

TRACHEOKURIER

GHD Magazin Tracheostomie

Ausgabe Nr. 2/2020



Kommunikation – Sprechen trotz Kanüle?
Möglichkeiten des Sprechens mit einer Trachealkanüle
und Grundvoraussetzungen

Den Sommer genießen – gewusst wie!
Wie „Künstliche Nasen“ Ihnen dabei helfen können

**GHD** | **GesundHeits**
| GmbH Deutschland

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr die aktuelle Ausgabe des Tracheokuriers vorstellen zu können. Wie auch in der letzten Ausgabe greifen wir Themen auf, die für Sie als Tracheostomaträger sowie für Ihre pflegenden Angehörigen zum täglichen Leben gehören.

Basierend auf unserer langjährigen Erfahrung in der Versorgung und Begleitung tracheotomierter Menschen beschäftigen wir uns ebenfalls damit, Ihnen für Ihr tägliches Leben Tipps und Tricks an die Hand zu geben. Für uns ist hierbei vordergründig, dass diese für Sie zu Hause ohne großen Aufwand umsetzbar sind und Sie dadurch einen persönlichen Zugewinn haben.

Der Sommer nähert sich in großen Schritten. Doch dazu gehören nicht nur Sonnenschein und warme Temperaturen. Gerade Allergiker haben

es in dieser Jahreszeit nicht unbedingt leicht. Wie Sie sich optimal schützen können und welche Möglichkeiten man als Kanülenträger zur Kommunikation hat, finden Sie auf den nächsten Seiten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen, einen tollen Sommer sowie fortwährende Gesundheit.



Herzliche Grüße
Ihr Christian Gaus
Fachbereichs-/Produkt-
manager Tracheostomie
und Atemtherapie





Kommunikation – Sprechen trotz Kanüle?

Bevor wir uns mit der eigentlichen Möglichkeit des Sprechens mit einer Trachealkanüle beschäftigen, müssen wir uns ansehen, welche Grundvoraussetzungen denn vorhanden sein müssen, um überhaupt sprechen zu können.

Das Sprechen ist ein komplexer Vorgang, bei dem eine Vielzahl an anatomischen Strukturen in unserem Körper perfekt abgestimmt zusammenarbeiten.

Zuerst benötigt man einen Luftstrom, den man je nach Lautstärke und Sprechgeschwindigkeit individuell steuern können muss. Dafür ist neben unserer Lunge und unserem Zwerchfell vor allem unsere Atemmuskulatur verantwortlich. Diese befindet sich überwiegend am Bauch sowie in den Zwischenrippenräumen.

Strömt die Luft beim Ausatmen nun durch die Stimmritzen, beginnen die daran anhängenden Stimmbänder zu schwingen und erzeugen so einen Ton. Diesen Ton bezeichnen wir als Grundton, der im Kehlkopf entsteht.

Eine der ebenfalls wichtigsten Grundvoraussetzungen für das Sprechen ist der Besitz der dafür

notwendigen, kognitiven Leistung. Denn unser Körper kann nur das ausführen, was ihm von unserem Gehirn konkret vorgegeben wird. Das heißt, fehlt uns diese Gehirnleistung, zum Beispiel durch einen Schlaganfall, bei dem das Sprachzentrum betroffen wurde, so können wir unter Umständen trotz vollständigem Vorhandensein der anatomischen Grundvoraussetzungen nicht sprechen.

Die vom Gehirn gesendeten Informationen werden in Muskelaktivitäten umgewandelt, die dann in unserem Mund-Nase-Rachenraum aus dem Grundton Silben, Wörter und Sätze formen. Die Zunge spielt hierbei natürlich eine tragende Rolle. Laute wie zum Beispiel das „L“ wären ohne sie nicht möglich. Nebenhöhlen und Mundraum dienen als Resonanzkörper.

Nachdem wir nun wissen, was für das Sprechen notwendig ist, müssen wir uns an dieser Stelle damit beschäftigen, was bei Ihnen, also einem Kanülenträger, so nicht funktioniert bzw. ersetzt werden muss.

Durch eine Trachealkanüle ohne entsprechende Modifikation atmet man ein und aus. So umgeht

Fortsetzung auf Seite 4 ...

man den physiologischen Weg über den Mund-Nase-Rachenraum. Nachdem die Stimmlippen ebenfalls oberhalb des Tracheostomas liegen, werden auch diese nicht mit Luft durchströmt. Für das Sprechen wäre das jedoch eine Grundvoraussetzung.

Man muss also dafür sorgen, dass die Luft beim Ausatmen nicht über die Kanüle entweicht, sondern auf den physiologischen Weg zurückgeleitet wird. Dies gelingt mit einem speziellen Sprechventil für Trachealkanülen, das entweder am Ende der Einatmung oder zu Beginn der Ausatmung die Kanüle verschließt und die Luft somit über den Mund und die Nase entweicht. Wichtig ist hierbei, dass die Atemluft auch die Möglichkeit hat diesen Weg zu nehmen. Bei Kanülen mit geblockten Cuff (unter Cuff versteht man eine mit Luft gefüllte Blase am Kanülenrohr) würde der Cuff nicht nur verhindern, dass Speichel vom Mund in die Trachea läuft, sondern ebenfalls, dass die Ausatemluft nach oben in den Mund gelangt. Das Sprechen wäre somit nicht möglich und Atemnot vorprogrammiert.

Geblockte Kanülen sollten daher zum Sprechen immer entblockt werden, was bedeutet, dass der Cuff aktiv mittels einer 10 ml- oder 20 ml-Spritze leergezogen wird und sich somit gut an das Kanülenrohr anschmiegt.

Voraussetzung dafür ist wiederum, dass das Entblocken des Cuffs zum Sprechen durch Ihren behandelnden Arzt freigegeben ist. Dies ist bei Patienten, die unter einer Schluckstörung (Dysphagie) leiden oder beatmet werden, oftmals leider nicht möglich.

Bei Patienten, bei denen es keinen Grund für eine geblockte Trachealkanüle gibt, wird hierzu eine Kanüle ohne Cuff eingesetzt. Diese gewährleistet den Luftstrom an der Kanüle vorbei am effizientesten.

Spezielle Sprechkanülen verfügen zudem noch über eine sogenannte Siebung/Fensterung im Kanülenbogen, die ebenfalls zusätzlich den Luftstrom

durch das Kanülenrohr in Richtung Mund-Nase-Rachenraum ermöglicht und somit den durch die Kanüle verursachten Widerstand reduziert. Dies wirkt sich positiv auf die Stimmqualität aus.

Bei der Auswahl der Kanülengröße sollte darauf geachtet werden, dass der Außendurchmesser nicht zu groß gewählt wird. Dies würde den für die Luftbewegung an der Kanüle vorbei zur Verfügung stehenden Querschnitt in Ihrer Luftröhre sonst zu sehr einengen und das Sprechen erschweren.

Um den Luftstrom zu überprüfen ist es ebenfalls hilfreich, die Kanüle vorne am Konnektor vorerst mit dem Finger zu verschließen. Durch einen Hustenstoß können Sie den Stimmapparat mobilisieren, bevor Sie ein Sprechventil aufsetzen. Die Vibrationen die dadurch entstehen, haben im Übrigen noch die nützliche Eigenschaft, unseren Kehldeckel vom „Belag“ zu reinigen, der dort bei Inaktivität entsteht. Das ist auch bei „gesunden“ Menschen der Fall, denkt man zum Beispiel an die im wahrsten Sinne des Wortes „belegte“ Stimme kurz nach dem Aufwachen.

Auf Grund der Komplexität des Themas sollten Sie Ihren Sprechwunsch sowie die dafür in Frage kommenden Hilfsmittel in jedem Fall vorab mit Ihrem behandelnden Arzt und/oder Logopäden sowie unseren Spezialisten für die Hilfsmittelversorgung besprechen.

Sollte das Sprechen aus irgendeinem Grund bei Ihnen nicht oder noch nicht möglich sein, haben wir für Sie unsere GHD-„Sprachtafel“ entworfen. Diese ist ein nützlicher Begleiter bei Klinikaufenthalten, Arztbesuchen und in Ihrem Alltag.

In einer der nächsten Ausgaben werden wir dieses Thema ebenfalls noch für Patienten nach einer Laryngektomie (Kehlkopfentfernung) aufbereiten.

Ihr Christian Gaus

Sprachtafel

Bitte zeigen Sie auf die gewünschten Buchstaben / Wörter / Ziffern

A	Ä	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
O	Ö	P	Q	R	S	T	U	Ü	V	W	X	Y	Z	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0					

Ja	Nein	Vielleicht	Bitte	Danke	?	!
Morgens	Vormittags	Mittags	Nachmittags	Abends	Nachts	
Gestern	Heute	Morgen	Übermorgen	Tagen	Nächten	
Als nächstes	Zuletzt	In	Um	Vor	Nach	

01:00	02:00	03:00	04:00	05:00	06:00	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00		
12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00		
23:00	00:00	:05	:10	:15	:20	:25	:30	:35	:40	:45	:50	:55

Ich möchte ...			Kann ich ...	
			Ehefrau	Ehemann
Medizin	Absaugung	Badezimmer	Mutter	Vater
			Schwester	Bruder
Toilette	Arzt	Schwester	Tochter	Sohn
			Oma	Opa
schreiben	essen	trinken	anrufen	sprechen mit
			sehen	zu Hause
			in das Bett	aus dem Bett
			Krankenhaus	Arztpraxis

Ich möchte ...			Kann ich ...	
			bewegen	aufstehen
Hose	T-Shirt	Pullover	sitzen	liegen
			ausziehen	anziehen
Jacke	Schuhe	Pyjama		

Ich habe ...		Mir ist ...		Farbskala	
Schmerzen			warm		
			kalt		
		unwohl			
Bitte		Danke		Hilfe	
Wer?	Was?	Wo?	Wie?	Wann?	Warum?

Die Tracheostomie-Sprachtafel

Wie bereits im vorigen Artikel erwähnt, möchten wir Ihnen gern unsere Tracheostomie-Sprachtafel vorstellen. Das Sprachmenü kann Ihnen dabei helfen, sich mit Ihren Mitmenschen zu verständigen. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Gesundheitszustand oder Ihre Gefühle durch das Aufzeigen verschiedener Sätze, wie z. B. „Ich habe Schmerzen“ oder „Wann komme ich nach Hause“ verständlich zu machen.

Auf der Rückseite der Sprachtafel haben Sie außerdem die Option, umfassendere Nachrichten zu verfassen. Durch die Folienkaschierung ist unsere Sprachtafel abwischbar und somit wiederverwendbar, sofern Sie mit einem waserlöslichen Stift schreiben.

Sie möchten eine Tracheostomie-Sprachtafel zugeschickt bekommen und ausprobieren? Kreuzen Sie einfach auf dem Coupon auf Seite 7 das entsprechende Feld an und senden uns den Coupon per Post oder E-Mail an die angegebene Adresse / E-Mail Adresse.

Wir freuen uns, wenn wir Sie unterstützen können!



Den Sommer genießen – gewusst wie!

Hallo meine Lieben, ich bin`s wieder, Ihre Elke! Ich bin Ihnen ja noch eine Menge schuldig und gleich geht es mal wieder los! Also, endlich haben wir den komischen Winter überstanden und so langsam schaut ein bisschen frisches Grün durch den grau-braunen Garten. Juhu ... Frühling ... lässt sein grünes Band ..., oder so ähnlich! Doof nur, wenn die vielen Blütenpollen dafür sorgen, dass die HME-Filter oft gewechselt werden müssen, ständig ein Hustenreiz vorhanden ist und das Sekret kaum zu bremsen ist. Dann ist es mit Frühling und Sommer nicht mehr so toll, da kommt doch keine echte Freude auf, oder? Na, dann greifen wir wieder in die Trickkiste frei nach: „Probieren geht über Studieren ...“:

HME-Filter (Heat and Moisture Exchanger)

Sie arbeiten als Wärme- und Feuchtigkeitsaustauscher und werden als „Künstliche Nasen“ bezeichnet. Sie entziehen der ausgeatmeten Luft Wärme und Feuchtigkeit und führen diese bei der nächsten Einatmung wieder zu. Ein effektiver Atemgasaustausch sollte dabei gewährleistet sein. Zusätzlich filtert die „Künstliche Nase“ Schmutz, Pollen und alles andere aus der Luft und hält es im Filter fest. Von den Herstellern werden grundsätzlich zwei verschiedene Sorten angeboten, die HME-Cassetten und die HME-Cassetten Highflow.

Was ist der Unterschied?

Die einfachen HME-Cassetten simulieren einen physiologischen Atemwegswiderstand mit Befeuchtung, Reinigung und Erwärmung. Diese sollten daher bevorzugt getragen werden. Wer damit anfangs noch Probleme hat, sollte trainieren! Highflow-Filter sind großporiger und der Atemwegswiderstand ist dadurch geringer, genauso die Erwärmung, Filterung und vor allem die Befeuchtung. Das führt zu vermehrter Sekretbildung, Hustenreiz, etc. Also, stundenweise üben! HME-Filter und Highflow! Bei Kindern bitte mit 30 Minuten beginnen und dann steigern.

Kurz und bündig: Tragen Sie – wenn möglich – im Frühjahr und Sommer normale HME-Filterkassetten. Damit vermeiden Sie Hustenreiz und Sekretbildung!

Bitte alle 24 Stunden oder bei starker Verschmutzung wechseln!

(Rapspollen sieht man leuchtgelb und richtig ölig im Filter, Kieferpollen leuchten grün! Kein Grund

zur Sorge, aber zum Filterwechsel!). Aktivitäten an der Luft sind super, aber manchmal ist es sinnvoll, zusätzlich noch ein Tracheostomaschutz Tuch zu tragen. Erwachsene z. B. bei der Gartenarbeit und Kinder beim Spielen im Sandkasten.

Große Bedeutung hat im Frühling und Sommer auch die Inhalation!

Wichtig ist das Befeuchten mit Kochsalz (NaCl 0,9%), damit die Luftröhre im oberen Bereich keine dauerhaften Schäden davonträgt. Wer 15 Minuten befeuchtet, sollte auch 15 Minuten im Liegen nachruhen! Nur so kann eine ausreichende Befeuchtung erfolgen. Das gilt besonders für Kinder!

Mein Tipp: Bitte immer in der Tasche einen kleinen Tascheninhalator/Handzerstäuber - mit Kochsalz - mitführen und bitte auch benutzen. Besonders beim Autofahren (Klimaanlage) und bei Spaziergängen in der Natur. Die Befeuchtung der oberen Trachealschleimhaut beugt Schleimhautschäden vor!

Und für diejenigen, die ständig unter Mundtrockenheit leiden, hier auch noch ein kleiner Trick: Nehmen Sie vor dem Gang ins Freie einen Teelöffel Speiseöl und verteilen dieses im Mund. Den Rest können Sie gerne runterschlucken! So haben Sie sich gut geschützt und der Sommer kann kommen!

Also auf geht`s!

Liebe Grüße

Ihre Elke Breitenfeldt

Von uns für Sie

- Ich möchte gerne eine persönliche Beratung durch eine Fachkraft.
- Ich möchte den TRACHEOKURIER Interaktiv kostenlos an meine E-Mail-Adresse erhalten.
- Ich möchte den TRACHEOCUR® Produktkatalog bestellen.
- Ich möchte einen Tracheostoma-Pass bestellen.
- Ich möchte eine Tracheostomie-Sprachtafel bestellen.

Vorname/Name
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort
E-Mail
Telefonnummer

Einfach diesen Coupon ausschneiden und senden an:

GHD GesundHeits GmbH Deutschland · Tracheokurier · Fritz-Reuter-Straße 2 · 22926 Ahrensburg
Oder mailen Sie uns: kundenmanagement@gesundheitsgmbh.de

Mit Einsetzung des Coupons willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer oben angegebenen Daten ein. Diese Einwilligung ist freiwillig und jederzeit für die Zukunft widerrufbar.

Datenschutzinformationen

Sehr geehrter Kunde,

Datenschutz ist Vertrauensschutz und hat für uns als Gesundheitsunternehmen einen sehr hohen Stellenwert. Wir möchten Ihnen auf dieser Seite die von der Datenschutz Grundverordnung der EU (DSGVO) vorgeschriebenen Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in komprimierter Form zur Verfügung stellen. Unsere vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter www.gesundheitsgmbh.de/datenschutz/

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit an unseren Konzerndatenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten wenden:

1. Konzerndatenschutzbeauftragter und Verantwortlicher

Sie erreichen den Konzerndatenschutzbeauftragten des Verantwortlichen bei der: GHD GesundHeits GmbH Deutschland, -Datenschutzbeauftragter- Fritz-Reuter-Straße 2, 22926 Ahrensburg, Deutschland, Tel.: 04102 / 5167 0, E-Mail: datenschutz@gesundheitsgmbh.de

2. Zweck der Datenerhebung/-verarbeitung und rechtliche Grundlagen

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten und besondere Kategorien von personenbezogenen Daten (Gesundheitsdaten) unserer Kunden zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber. Hierbei dient uns Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage. Sofern Sie uns gegenüber erklärt haben, über WhatsApp mit uns kommunizieren zu wollen, werden personenbezogene Daten wie Name und Telefonnummer an ein WhatsApp Rechenzentrum übertragen.

3. Ihre Rechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 Abs. 1 DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft und ohne Angaben von Gründen widerrufen werden.






4. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es die jeweilige Geschäftsbeziehung, insbesondere handels- und steuerrechtliche Vorgaben, erfordern. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind.

Impressum:

GHD GesundHeits GmbH Deutschland · Fritz-Reuter-Straße 2 · 22926 Ahrensburg · kundenmanagement@gesundheitsgmbh.de www.gesundheitsgmbh.de

Kostenfreie Hotline: 0800 51 67 219

-  www.gesundheitsgmbh.de/gesina
-  www.gesina-shop.de
-  www.gesundheitsgmbh.de
-  facebook.com/GHDGesundHeitsGmbH
-  youtube.com/GHDGesundHeitsGmbH


GHD GesundHeits
GmbH Deutschland

TRACHEOCUR®

Kennen Sie schon unsere künstlichen Nasen?



TRACHEOCUR® HME



TRACHEOCUR® T

- ✓ Schaumstofffiltermedium
- ✓ Befeuchtet, filtriert und erwärmt die Atemluft
- ✓ Universeller Sauerstoffanschluss
- ✓ Für alle Kanülen mit 15 mm Normkonnektor
- ✓ Das integrierte Sicherheitsventil im Deckel ermöglicht den Abbau von Druckspitzen beim Husten
- ✓ Hervorragende Anfeuchtungs- und Erwärmungsleistung
- ✓ Einzeln verpackt

Bestellinformation:

Artikel-Nr.	Artikel-Nr.	Inhalt	PZN
TRACHEOCUR® T NASE 02	T136009-01	30 Stk.	16625883
TRACHEOCUR® HME 302 02	T136001	30 Stk.	11678863

